

Dr. med. Ruth Spranger Fachärztin für Innere Medizin in Landshut

Frau Dr. Spranger, seit wann arbeiten Sie mit x.isynet? Schon vor Gründung Ihrer Gemeinschaftspraxis mit Frau Dr. Israel im Juli 2013 in Landshut oder erst mit der Gründung?

Wir hatten schon vorher mit x.isynet gearbeitet. Unsere Mitarbeiterinnen kannten das Programm und wären vermutlich nicht erfreut gewesen, wenn wir die Software gewechselt hätten. Darüber hinaus: x.isynet ist eine gute Software, die stabil und zuverlässig läuft.

Sie sind internistisch, angiologisch und diabetologisch tätig und haben neun Arbeitsplätze in Ihrer Praxis. Worauf kommt es Ihnen bei der IT besonders an?

Es ist wichtig, dass die Kommunikation zwischen den Computern einwandfrei klappt. Jeder aus dem Praxisteam muss an jedem Arbeitsplatz eine Übersicht haben und wissen, was in der Praxis geschieht. Wir nutzen beispielsweise alle die Wartezimmerliste und können jederzeit sehen, welcher Patient wann mit welchem Anliegen mit oder ohne Termin gekommen ist, wie lange jeder wartet und so weiter. Das ist sehr gut.

Sie arbeiten auch mit x.diagnostik. Wie funktioniert das?

x.diagnostik ist in x.isynet eingebunden, sodass die EKG-Ergebnisse automatisch in die eKarteikarte des jeweiligen Patienten übertragen werden. Ich schreibe ein EKG, dieses wird in der eKarteikarte gespeichert und dort kann ich es von jedem Arbeitsplatz aus per Mausklick öffnen und lesen. Stellen Sie sich das einfach so vor: Was früher als Papiausdruck in die Karteikarte gelegt wurde, ist mit x.diagnostik direkt digital vorhanden.

Referenzbericht



Wie ist die Anbindung von x.diagnostik gelaufen?

Das ging unproblematisch. Eine medatixx-Mitarbeiterin hat die Anbindung in der Praxis erledigt und uns erklärt und gezeigt, wie alles funktioniert. Bei einem EKG werden sehr viele Daten zusammengetragen. Aber, wenn ich das so sagen darf, nicht alle Daten sind des Speicherns würdig. Das schöne bei x.diagnostik ist, dass wir die für uns interessanten Daten individuell vorab festlegen können. Möchte man später andere Daten dazu nehmen oder bestimmte Daten nicht mehr haben, lässt sich dies jederzeit einfach per Häkchen in dem entsprechenden Fenster ändern. Wenn man weiß wie es geht, ist es ganz einfach. Aber wie bei jeder neuen Software muss man das erst einmal lernen. Was mir sehr gut gefallen hat: Die medatixx-Mitarbeiterin ist auch noch ein zweites Mal zu uns in die Praxis gekommen. Viele Fragen ergeben sich ja erst, wenn man eine Weile mit einem neuen Programm gearbeitet hat. Da war es ungemein hilfreich, dass wir mit einem zweiten Termin erneut eine Vor-Ort-Unterstützung hatten. Ich weiß nicht, ob diese Intensivbetreuung Standard ist. x.diagnostik ist noch recht neu, und vielleicht wollte medatixx zu hundert Prozent sicherstellen, dass x.diagnostik unseren Wünschen gerecht wird. Und das wird es tatsächlich. Die Betreuung durch die medatixx-Mitarbeiterin war wirklich ausgezeichnet.



„x.isynet läuft stabil und zuverlässig. Es bietet sehr viel Flexibilität und erlaubt an fast jedem Punkt individuelle Einstellungen.“



Sie haben viele Geräte angebunden: EKG, Ergometrie, Langzeit-RR, Langzeit-EKG. Sind die Geräte mit x.isynet verbunden?

Das ist unsere Funktionsabteilung mit kreislaufdiagnostischen Geräten. Diese sind alle an x.isynet angebunden und es funktioniert bestens.

Bietet x.isynet Besonderheiten, die Sie hervorheben können?

Ja, dazu kann ich Ihnen einige Beispiele nennen. x.isynet ist sehr variabel und erlaubt an gefühlt jedem einzelnen Punkt individuelle Einstellungen. Als außerordentlich hilfreich empfinde ich es beispielsweise, verschiedene Terminarten oder Untersuchungen mit unterschiedlichen Farben zu hinterlegen. So sehe ich direkt an der Farbe, ob es um einen Notfall, eine Stoffwechselerkrankung oder eine andere Thematik geht. Das sind wichtige Vorabinformationen, die man mit einem einzigen Blick erhält.

Auch die Statistiken sind in x.isynet sehr gut umgesetzt. Leider muss man sich als Arzt heutzutage auch mit Statistik beschäftigen. Da wir in einigen Bereichen in den Fallzahlen eingeschränkt sind, ist es sehr wichtig für mich zu sehen, wie viele angiologische Komplexe ich beispielsweise schon hatte und wie viele noch offen sind. Die für mich relevanten Statistikinformationen kann ich schnell und bequem in x.isynet zusammenstellen. Die Auswertungen werden übersichtlich dargestellt.

Einen weiteren Aspekt in x.isynet möchte ich noch hervorheben: Die Rechnungserstellung für Privatpatienten ist sehr gut umgesetzt. Das klappt so einfach, dass ich die Privatabrechnungen selbst erledige und nicht an einen Dienstleister gebe.

Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuung durch die medatixx-Niederlassung Südost?

Bis jetzt bin ich mit der Betreuung sehr zufrieden. Ich habe einen direkten Draht zu meiner medatixx-Betreuerin. Sie unterstützt uns immer zuverlässig und sehr freundlich. Da wir uns mit unserer Praxis vor einem halben Jahr niedergelassen haben, konnte noch gar nicht viel schiefgehen. Und da x.isynet sehr stabil läuft und zuverlässig funktioniert, geht es bei Fragen meist darum, Unterstützung bei neuen individuellen Einstellungen zu erhalten. Das funktioniert gut.

Schön finde ich, dass medatixx auch per Fernwartung hilft. Das spart Zeit und Geld für einen Techniker. So kann ich nur sagen, dass ich mit dem Service der medatixx-Niederlassung Südost sehr zufrieden bin.

Können Sie x.isynet und medatixx empfehlen?

Ja, ich kann guten Gewissens x.isynet und die medatixx-Niederlassung Südost empfehlen.

Frau Dr. Spranger, vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Monika Nolte, freie Journalistin.

Für Rückfragen steht Frau Dr. Spranger interessierten Kolleginnen und Kollegen gerne zur Verfügung:

Telefon. 0871 974917-00

www.internisten-im-ussarhaus.de

Rückfax 0800 0980 098 98 98

Ja, ich bin an der Praxissoftware von medatixx interessiert. Setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

.....
Praxis

.....
Ansprechpartner/in

.....
E-Mail/Fax

.....
Telefon

.....
Datum, Unterschrift